

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

22.02.2015 - 12:00 Uhr

Wenn das alte Handy streikt

Im östlichen Ringgebiet öffnet einmal im Monat das Reparaturcafé. Fachleute erzählen dort, wie man alte Geräte wieder flott bekommt.

Von Karsten Mentasti



Schon vor dem offiziellen Start ratterte plötzlich laut eine frisch reparierte Motorsäge im Gemeindesaal der Landeskirchlichen Gemeinschaft. In deren Räumen wurde am Samstag das erste Reparaturcafé der Stadt eröffnet.

Der Andrang war groß: Rund 70 Gäste besuchten den Gemeindesaal, der zu einer Werkstatt umfunktioniert worden war. 29 freiwillige Helfer waren bei der Premiere vor Ort und halfen den Besuchern, mitgebrachte defekte und oft alte Geräte vom Handy über eine Herdplatte bis eben zur Motorsäge instand zu setzen.

„Dabei leisten die Helfer, von denen sich bisher 40 in einen Pool eingetragen haben, Hilfe zur Selbsthilfe“, erklärte Oliver Ding, Koordinator bei der Freiwilligenagentur Braunschweig. Diese vermittelt Freiwillige und bietet Projektarbeit für Freiwillige an.

Die Idee für Braunschweigs erstes Reparatur-Café ging von der Landeskirchlichen Gemeinschaft aus, berichtete deren Vertreter Matthias Klöpping.

Schnell hatte er die Freiwilligenagentur zur Zusammenarbeit mit im Boot, die wiederum einen Kontakt zu einer offenen High-Tech-Werkstatt herstellten, die sich gerade in Gründung befindet. „Ein Reparatur-Café entspricht genau unserer Philosophie, den Menschen durch Hilfestellung nachhaltige Arbeit zu ermöglichen“, erklärte Frithjof Hansing von der offenen Werkstatt.

Die Idee, alte Geräte gemeinsam zu reparieren, kam an. In dem Gemeinderaum drängten sich die Besucher um mehrere Tische herum, an denen Experten Platz genommen hatten. Jeder hatte Werkzeug mit dabei, zudem hatte der Allgemeine Studierendenausschuss (Asta) der TU Braunschweig für das Reparatur-Café Geld für Gemeinschaftswerkzeug gespendet.

Der 65-jährige Manfred Kuhn ist einer der freiwilligen Helfer. „Ich mache das hier aus Jux und Dollerei, und weil ich mein vielfältig angesammeltes Wissen weitergeben möchte“, erklärte der Diplom-Ingenieur. Und gab gleich einen Tipp an seinen Tischnachbarn, der gerade einen Defekt am Radio eines Plattenspieler-Kombigerätes aus den 1970er-Jahren beseitigte: „Ein typischer Fehler älterer Radios ist, dass die Achse des Drehkondensators zur Sendereinstellung mit der Zeit verharzt und sich dann nicht mehr bewegt“, so Kuhn.

SELBSTHILFE

Das Reparaturcafé in der Karlstraße 95 öffnet an jedem zweiten Samstag eines Monats jeweils zwischen 14 und 17 Uhr. Anmeldungen unter 4 81 10 20.

Eine Nachbarschaftswerkstatt gibt es auch in der Weststadt im Treffpunkt Pregelstraße 11, immer am ersten und dritten Mittwoch eines Monats, 17 bis 20 Uhr.

Besitzer Fabian Fromme hat genau zugeschaut und will das Phonogerät demnächst selber mal aufschrauben.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/lokales/Braunschweig/wenn-das-alte-handy-streikt-id1778800.html>